



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft  
vom 14. April 2018

---

## FC Entfelden : SC Schöftland 2 4:1 (3:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden  
Schiedsrichter : Michael Leuenberger, Oftringen

### Tore

11. Min. 1:0 Massi Ghulam  
24. Min. 2:0 Lukas Frey  
36. Min. 3:0 Massi Ghulam  
58. Min. 4:0 Massi Ghulam  
66. Min. 4:1 Patrick Rudin

### Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Nils Suter, Juan Carlos Brugger, Fidan Tahiraj, Jens Suter, Irfan Alan, Gazmend Gjini, Sascha Vogel, Luca Furrer, Lukas Frey, Massi Ghulam

### Ersatzspieler FC Entfelden

Domenico Sorrentino, Rafael Meier, Ajdin Kucalovic

### Bemerkungen FC Entfelden

Daniel Binder, Agim Krasniqi, Pajtim Murseli (beide gesperrt),  
Rafael Singy (Ausland), Luca Boccali, Damiano Arturi (beide Militär),  
Rico Lehmann (Ferien), Gregory Bobst, Selim Shatrolli (beide verletzt)

## Verdienter Heimsieg

Da beide Mannschaften in der unteren Tabellenhälfte stehen war das Motto der Partie «verlieren verboten». Man hätte denken können, dass sich die Teams zuerst abtasten aber dem war nicht so, denn von Beginn weg suchten beide den Führungstreffer und so bekamen die Zuschauer ein flottes Spiel zu sehen.

Die erste richtige Torchance hatten die Gäste als sie einen Freistoss ausführen konnten. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen wo Cedric Galligani am höchsten stieg und sah wie die Kugel an der Querlatte abprallte. In der 11. Minute gingen die Entfelder durch einen herrlichen Treffer mit 1:0 in Führung. Massi Ghulam schlenzte den Ball aus 14 Meter ins rechte hohe Eck. Nur drei Minuten später verpasste Massi Ghulam das Resultat zu erhöhen, da sein Schuss vom Gästekeeper bravurös gehalten wurde. Die Reaktion der Schöftler blieb nicht aus,

denn sie kamen einige male gefährlich vors Entfelder Tor. Jedoch spielten sie zu kompliziert oder scheiterten am eigenen Unvermögen und so blieb ihnen ein Tor verwehrt. Die Entfelder machten dies besser und erhöhten das Resultat in der 24. Minute auf 2:0. Einmal mehr setzte sich Massi Ghulam durch und kam zum Abschluss. Sein Geschoss konnte der Gästetorhüter abwehren, aber die Kugel fiel genau vor die Füsse von Lukas Frey, der keine Mühe hatte das Spielgerät aus 5 Meter über die Linie zu schieben. Für die Entfelder kam es noch besser. In der 36. Minute wurde Massi Ghulam herrlich freigespielt. Voller Selbstvertrauen fasste er sich ein Herz und schoss aus 20 Meter aufs Tor. Der Ball landete unhaltbar für den Keeper zum 3:0 im Netz. Die letzte Gelegenheit vor dem Pausenpiff hatten die Gäste. Der Schuss konnte jedoch der Entfelder Verteidiger Fidan Tahiraj mit dem Kopf in extremis zum Eckball abwehren und so ging das Heimteam mit einem beruhigenden Vorsprung in die Pause.

In der zweiten Spielhälfte war die Partie weiterhin ausgeglichen. Die erste nennenswerte Aktion erfolgte in der 58. Minute. Der Entfelder Nils Suter spielte einen herrlichen Pass in die Tiefe auf Massi Ghulam. Dieser lief der gesamten Schöttler Defensive davon. Alleine vor dem Torhüter behielt er die Nerven und schob die Kugel souverän zum 4:0 ins Tor. Nur zwei Minuten später wurde den Entfelder 17 Meter vor dem Tor ein Freistoss zugesprochen. Nils Suter führte den Freistoss aus und musste zusehen wie der Gästeeper das Geschoss mit einer herrlichen Parade abwehrte. In der 66. Minute lancierten die Gäste einen gekonnten Angriff den sie mit dem Treffer zum 4:1 abschlossen. Dieser Treffer gab den Gästen nochmals Mut, aber die Entfelder Defensive stand gut und liess nichts anbrennen. In der 77. Minute zeigte das Heimteam einen herrlichen Angriff. Rafael Meier setzte sich auf der linken Seite durch und lief mit dem Ball in den Strafraum. Uneigennützig spielte er den Ball quer zum völlig freistehenden Domenico Sorrentino. Dieser zögerte keine Sekunde und schoss aufs Tor. Mit einer sensationellen Parade wehrte der Torhüter den Ball ab, die Kugel fiel jedoch Ajdin Kucalovic vor die Füsse und dieser schoss aus 4 Meter aufs leere Tor. Der Ball fand den weg aber nicht ins Netz, weil der Gästeeper wiederum mit einer tollen Reaktion dies verhinderte. Die letzte Aktion des Spiels gehörte den Gästen. Der tolle Weitschuss in die linke hohe Torecke wurde aber mit einer herrlichen Parade des Entfelder Keepers zu Nichte gemacht und so verliessen die Entfelder den Platz mit einem verdienten und wichtigen 4:1 Sieg.